

Borkenkäfer Schlitzfalle SAUGUT by FAIE

Bestellnummer: 62281

Bedienungsanleitung

Das bewährte biotechnische Fang- und Bekämpfungssystem gegen Käfer des Waldes!

Verschiedene Schadfaktoren schwächen die Bäume und schaffen die Voraussetzung für Borkenkäferbefall. Um so mehr muss den großen Schäden, die Buchdrucker, Kupferstecher, ... in der Forstwirtschaft anrichten, wirkungsvoll und verantwortungsbewusst begegnet werden.

Die neue MultiWit Schlitzfalle verbindet die Vorteile der bewährten Falle Witatrap und der BK Fangwanne:

- bis zu 22% besseres Fangergebnis
- mit AntiSmell Fangsalz weniger Kontroll- und Entleerungstätigkeit
- transparenter Fangbehälter zur einfacheren Kontrolle
- als Nassfang- und Trockenfang-Falle verwendbar
- für alle Pheromondispenserarten geeignet



Fangweise Nassfang: erzielt einen gleichmäßigen und sehr guten Massenfang bei geringerem Arbeitsaufwand. Die Fangwanne wird mit Wasser und AntiSmell Fangsalz (Best.Nr. 62282) befüllt. Der Verwesungsgeruch der abgestorbenen Käfer wird durch das Salz überlagert, der Pheromonduft lockt gleichmäßig und über einen längeren Zeitraum die Käfer erfolgreich an und Sie müssen nur mehr ca. 2 –5 mal pro Saison kontrollieren (bis 70% weniger Kontrolle!)

Fangweise Trockenfang: bestens geeignet für das Monitoring der Käferpopulation. Einfachere Kontrolle durch die transparente Fangwanne. Die Fangschublade ist regelmäßig zu entleeren, damit der Geruch des Lockstoffes (Pheromon) nicht vom Kadavergeruch überlagert wird. Die Ausläufe der Fangwanne bleiben offen, damit das eintretende Wasser abfließen kann.

Die BK Fangwanne kann auch bei anderen Schlitzfallentypen (WitaTrap) verwendet werden!

AntiSmell Fangsalz

Ist ein organisches natürliches Produkt, zur Verwendung als Nassfang bei der MultiWit Schlitzfalle

- Käfer werden schnell abgetötet und können andere nicht mehr warnen
- Verhindert Verwesungsgeruch für weniger Kontrollen und Entleerungen

Bestehend aus 2x 150g Fangsalz, reicht für ca. 2x 750ml Gebrauchslösung

FAIE Best.Nr.: 62282

Zubehör:

- MultiWit Fangwanne einzeln FAIE Best.Nr.: 62301
- Verschlussstopfen FAIE Best. Nr.: 112389
- Regenrinne FAIE Best. Nr.: 114575
- Pheromon (Lockstoff) je nach Schädling

Buchdrucker:

Ipsowit Dispenser, ca. 6-8 Wochen Wirkungsdauer, FAIE Best.Nr.: 56570

Pheroprax Dispenser, ca. 6-8 Wochen Wirkungsdauer, FAIE Best.Nr.: 130292

Kombiwit Ampulle, ca. bis zu 20 Wochen Wirkungsdauer, FAIE Best.Nr.: 56573

Kupferstecher:

Chalcowit Ampulle, ca. 6-8 Wochen Wirkungsdauer, FAIE Best.Nr.: 56572

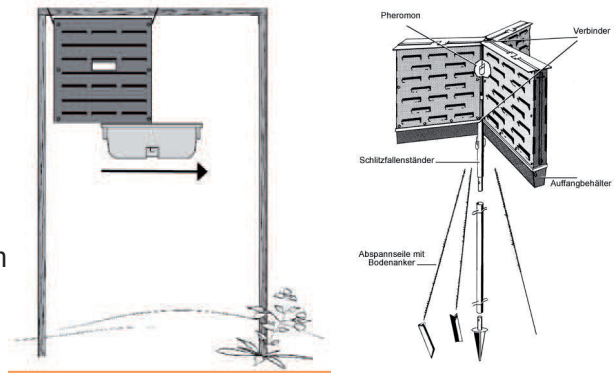
Kombiwit Ampulle, ca. bis zu 20 Wochen Wirkungsdauer, FAIE Best.Nr.: 56573



Die Falle wird hauptsächlich für den Fang des Buchdruckers und Kupferstechers eingesetzt. Funktionsstörungen durch widrige Witterungsverhältnisse sind nicht bekannt.

Zur Erhöhung der Fangquote ist eine regelmäßige Entleerung des Fangbehälters (optimal wöchentlich) notwendig.

Bei Verwendung von Einzelfallen (Fanggalgen) wird das Pheromon von oben in die Falle gehängt. Dazu werden die beiden Verriegelungslaschen an der Oberseite aufgebogen und die Falle geöffnet. Das Pheromon wird mittels Faden eingehängt und die Falle wieder geschlossen.



Anwendungen:

1. Buchdrucker: Einen Lockstoff (Pheromon) pro Fangeinrichtung ab April/Mai. Beim Flug der zweiten Generation einen weiteren Lockstoff, bei Monatswechsel Juni/Juli, dazuhängen.

2. Kupferstecher: Einen Lockstoff (Pheromon) pro Fangeinrichtung im April rechtzeitig vor der Schwärmzeit (etwas früher als beim Buchdrucker). Zum Fang der zweiten Generation einen weiteren Beutel Ende Juni/Anfang Juli dazuhängen. Die Wirkungsdauer beträgt je nach Lockstoff 6-18 Wochen.

Bei gemeinsamer Anwendung für Buchdrucker und Kupferstecher, in einer Fangeinrichtung beide Lockstoffe (oder das Pheromon Kombiwit FAIE Best.Nr.: 56573) separat einhängen.

3. Gestreifter Nutzholzborkenkäfer: Einen Lockstoff (Pheromon) pro Fangeinrichtung nach den ersten frostfreien Nächten Ende März/Anfang April.

4. Lärchenborkenkäfer: Einen Lockstoff (Pheromon) pro Fangeinrichtung im April (ab 16-18° C Tagestemperatur) rechtzeitig vor der Schwärmzeit. Zum Fang der zweiten Generation einen weiteren Beutel dazuhängen.

Lockstoff-Fallensysteme können, bei richtiger Anwendung, einen deutlichen Beitrag zur Minderung des Stehendbefalles durch Borkenkäfer leisten.

Die Vorteile der Borkenkäfer-Schlitzfallen:

- wissenschaftlich erprobt
- praxisbewährt
- wirkungsvoll
- kostengünstig
- umweltfreundlich

Entscheidend für die Wirksamkeit sind die 3 „R“:

1. Die „R“ichtige Aufstellung funktionstüchtiger Fallen:

- Dreifallenstern oder Einzelfalle benutzen.
- Fallen nur an Bestandsrändern oder -lücken aufstellen, wo es im Vorjahr Borkenkäferbefall gegeben hat.
- Bestandsränder in ganzer Länge abstellen.
- Sicherheitsabstände: Buchdrucker: 10m bis maximal 15m, Kupferstecher: 10-12 bis maximal 15m
- Abstand von Falle zu Falle 20m bis maximal 30m am Bestandsrand.

2. Die „R“echtzeitige Bestückung der Fallensysteme mit Lockstoffen:

- Der Schwärmflug der rindenbrütenden Borkenkäfer beginnt bei einer Temperatur von 16 bis 18° C im Schatten. Das heißt, Fallensysteme ab spätestens Mitte April, regional gegebenenfalls früher, mit entsprechendem Lockstoff beködern.
- Anfang Juli frischen Lockstoff zu dem alten hinzuhängen, um die Wirksamkeit auch für die zweite Schwärmperiode aufrechtzuerhalten.

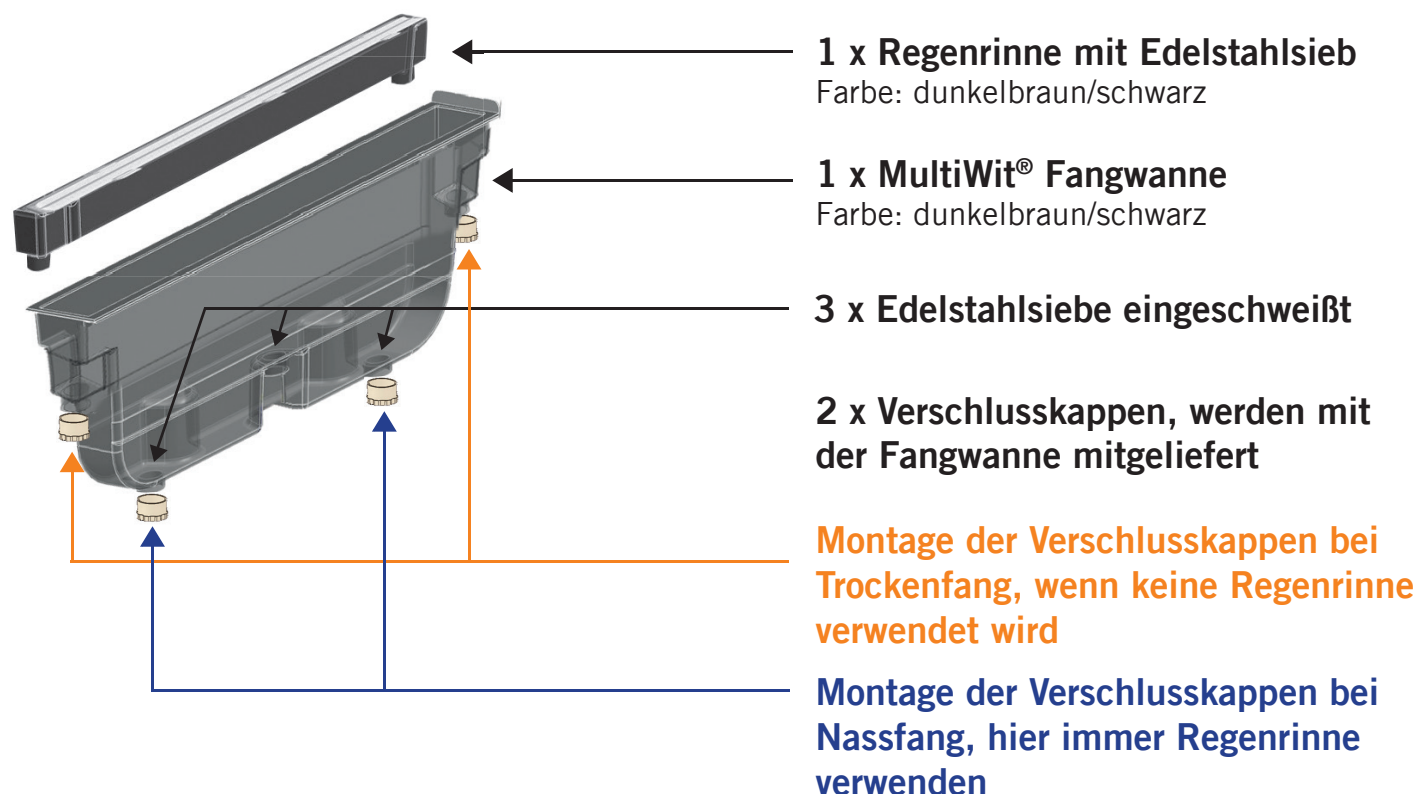
3. Die „R“egelmäßige Kontrolle, mit den Zielen:

- Vernichtung der gefangenen Käfer durch Sammeln in Plastiktüten und zum Beispiel Brühen in kochendem Wasser.
- Falle und Dispenser hinsichtlich eventueller Schäden oder Störungen kontrollieren.
- Kontrolle des angrenzenden Bestandes auf Stehendbefall.
- Freisetzung eventuell mitgefangener Nützlinge.

A-4844 Regau, Handelsstraße 9, Tel. (0043)07672/716-0, Tel. aus BRD: 01801/716000, faie.at .de .eu .ch



MultiWit® Fangwanne für den Nass- und Trockenfang



ACHTUNG! Die MultiWit® Fangwanne wird ohne Trichter ausgeliefert. Wenn Sie einen Trichter einer Vorgängerfalle haben, können Sie diesen natürlich weiterverwenden. Sollte ein Trichter zusätzlich benötigt werden, so kann dieser getrennt bestellt werden. Bitte geben Sie eine Trichterbestellung immer getrennt an!

Ihre Vorteile mit der MultiWit® Fangwanne:

- **für alle handelsüblichen Schlitzfallentypen geeignet** (z.B. WitaTrap® Schlitzfalle, Theysohn, Ridex, ...)
- verbesserte Fangleistung für **Massenfang und Monitoring**
- weniger Kontrollen durch Nassfangverfahren und dadurch deutliche Arbeits- und Kosteneinsparung – aber auch Trockenfang möglich
- **mehrere flexible Anwendungsarten** (Nassfang/Trockenfang, als Einzelfalle oder Dreifallenstern)
- stabiles, robustes Material
- **UV-stabil**
- einfache Bedienung und Handhabung
- große Funktionssicherheit
- transparenter Auffangbehälter und dadurch leichtere und genauere Feststellung der Menge gefangener Käfer
- Reduktion der Borkenkäferpopulation – bei fachgerechtem Einsatz einer Schlitzfalle, gemeinsam mit entsprechender fachlicher Waldhygiene, kann der Befall in kurzer Zeit deutlich vermindert werden.



Die MultiWit® Borkenkäferschlitzfalle kann verwendet werden als:

- **Trockenfangfalle** – im Bereich Monitoring
- **Nassfangfalle** – in den Bereichen Massenfang und Monitoring

Anbauanleitung für die verschiedenen Anwendungsarten:

Nassfangverfahren

Montage der Verschlusskappen an den unteren beiden Abflüssen (siehe Abbildung 1).

Für den Einsatz im Nassfangverfahren benötigen Sie zusätzlich:

- einen Schlitzfallenkörper (z.B. MultiWit® Schlitzfalle)
- einen Schlitzfallentrichter
- das AntiSmell-Fallensalz

Die Fanglösung (150 g AntiSmell-Fallensalz + 700 ml Wasser) wird zubereitet und in die MultiWit® Fangwanne eingefüllt. Der Trichter wird auf die MultiWit® Fangwanne aufgelegt und gemeinsam mit der MultiWit® Fangwanne in den Schlitzfallenkörper eingeschoben.

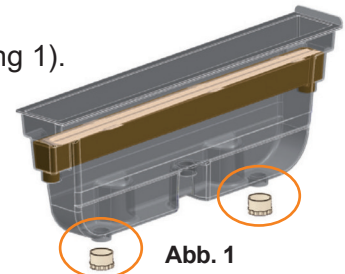


Abb. 1

Verschlusskappen werden auf die unteren beiden Abflüsse der Fangwanne gegeben.

Kontrolle beim Nassfangverfahren:

Bei der Nassfangmethode erfolgen Kontrollen nur alle 4-8 Wochen. Hierbei ist der Stand der Wasser-Fallensalz-Lösung zu überprüfen und gegebenenfalls das Fallensalz zu wechseln (z.B. bei AntiSmell Fallensalz üblicherweise alle 6-8 Wochen). Sollte der Wasserstand gesunken, die Wirkung des Fallensalzes aber noch gegeben sein, so braucht nur Wasser nachgefüllt werden. Beim Nassfang mit AntiSmell Fallensalz wird der Verwesungs- und Fäulnisgeruch über einen langen Zeitraum unterdrückt, wodurch Kontrollen nicht wöchentlich durchgeführt werden müssen. Außerdem können die Käfer so keine Ablenkpheromone mehr abgeben.

Achtung: Die Regenrinne darf beim Nassfangverfahren nicht entfernt werden. Von oben eindringendes Regenwasser wird durch sie abgeleitet und verhindert, dass die Fanglösung verdünnt wird und somit ihre Wirkung verliert.

Trockenfangverfahren

Montage mit oder ohne Regenrinne möglich (siehe Abbildung 2 und 3).

Für den Einsatz im Trockenfangverfahren benötigen Sie zusätzlich:

- einen Schlitzfallenkörper (z.B. MultiWit® Schlitzfalle)
- einen Schlitzfallentrichter

Trockenfang mit Regenrinne: Die Verschlusskappen werden nicht benötigt, da die Regenrinne nach außen „käferdicht“ abschließt. (siehe Abbildung 2)
Die Verschlusskappen bitte gut aufbewahren. Bei Verlust können diese jederzeit nachbestellt werden.

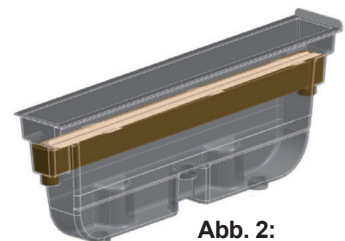


Abb. 2:

Verschlusskappen werden nicht benötigt. (Bitte gut aufbewahren!)

Trockenfang ohne Regenrinne: Die Verschlusskappen werden auf die oberen beiden Abflüsse aufgesteckt, damit kein Käfer entkommen kann. (siehe Abbildung 3)

Dann wird der Trichter auf die Fangwanne aufgelegt und beides in den Schlitzfallenkörper (z.B. MultiWit® Schlitzfalle) eingeschoben.

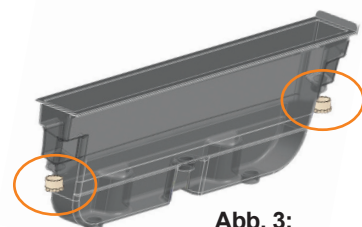


Abb. 3:

Verschlusskappen werden auf die beiden oberen Abflüsse der Fangwanne gegeben.

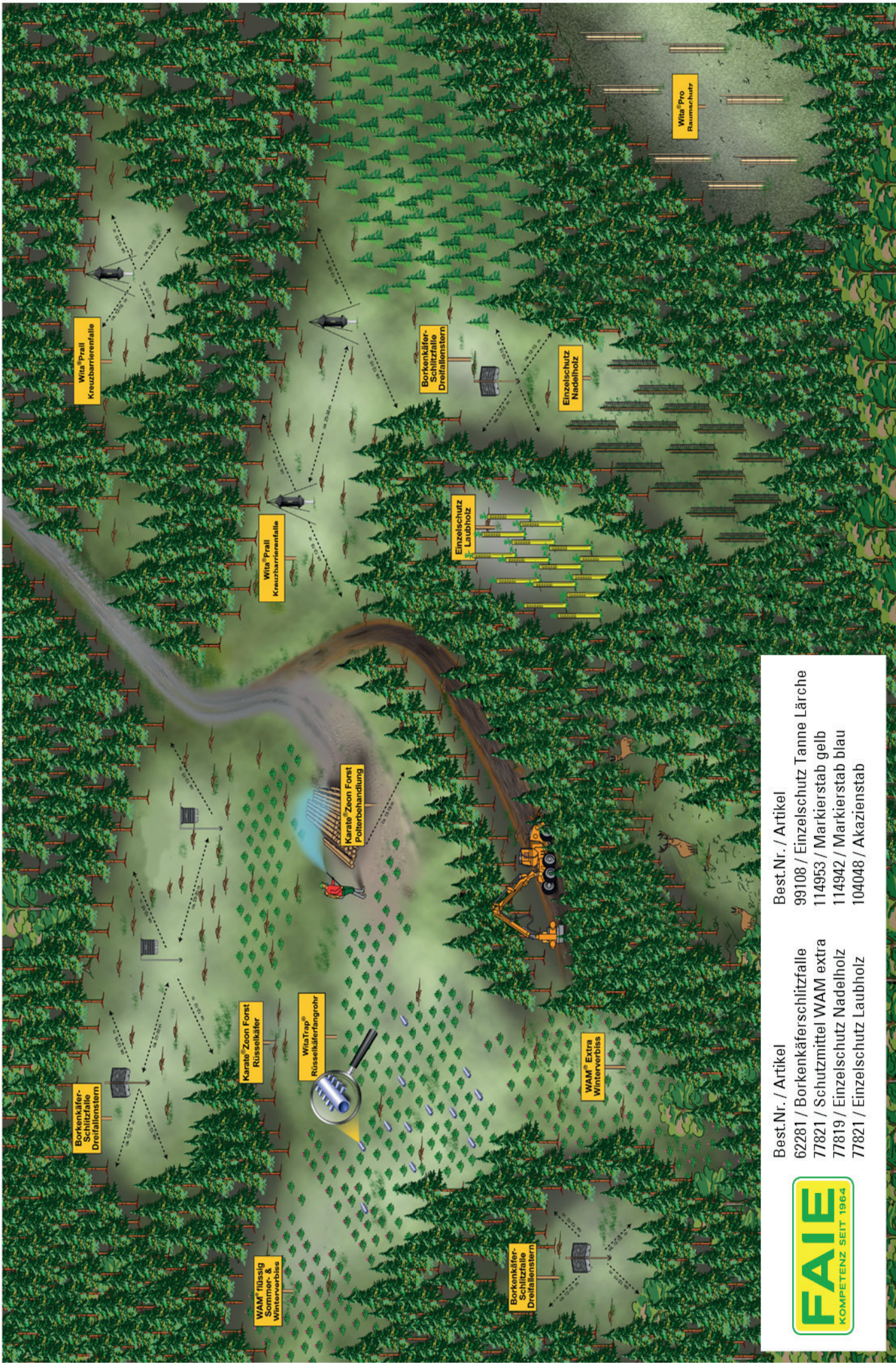
Kontrolle beim Trockenfangverfahren:

Bei der Trockenfangmethode sollte eine wöchentliche Kontrolle und Entleerung durchgeführt werden - insbesondere bei feuchter Witterung – um den Verwesungsgeruch der Käfer zu verhindern.



DER RICHTIGE EINSATZ VON FORSTSCHUTZMASSNAHMEN

Bei allen Forstschutzmaßnahmen kommt es auf die fachgerechte Anwendung an. Diese Skizze verdeutlicht den praktischen Einsatz unserer Forstschutzprodukte. Der Schwerpunkt liegt hier in der Borkenkäferbekämpfung. Diese Skizze soll beraten. Bitte lesen sie vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen.



Best.Nr. / Artikel
99108 / Einzelschutz Tanne Lärche
114953 / Markierstab gelb
114942 / Markierstab blau
104048 / Akazienstab

Best.Nr. / Artikel
62281 / Borkenkäferschiltzfalle
77821 / Schutzmittel WAM extra
77819 / Einzelschutz Nadelholz
77821 / Einzelschutz Laubholz





Kettenhaftöl X97 mineralisch
Kettenhaftöl mit besonders guter Haft- und Schmierwirkung, Viskositätsindex 97, kinematische Viskosität 100 mm²/s bei 40°C, 5 Liter.
Best. Nr. 117900



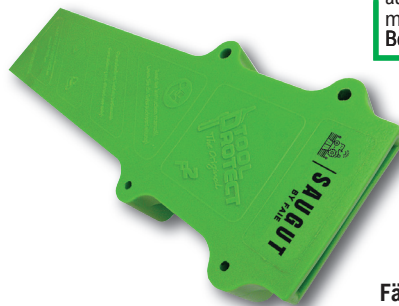
Borkenkäfer
In diesem Buch sind die 17 wichtigsten Borkenkäfer beschrieben, ihre Lebensweise, ihre Bedeutung in der Forstwirtschaft, die am häufigsten von ihnen befallenen Baumarten, ihre natürlichen Feinde sowie Maßnahmen, um Holz vor Borkenkäferbefall zu schützen. 48 Seiten.
Best. Nr. 56603



Kombi-Kanister FAIE
Aus Polyäthylen, sehr stabil, für 6 L Benzin und 3 L Kettenöl, mit einem aufschraubbarem Ausgießstutzen.
Best. Nr. 114



Schweizer Gertel
Spezielle Handsichel / Gertl, geeignet zur Jungwuchspflege und zum Aushauen von Niedrigwuchs. Mit bequemem Lederschutzgriff. Gewicht 650 g, 43 cm lang.
Best. Nr. 22433



Fällkeil SAUGUT by FAIE mit Ratsche
Einfach, bewährt und robust - DIE zuverlässige Fällhilfe mit Ratschen. Druckkraft max. 6 t, Kraft am 380mm langen Hebel max. 350 N, LxB.H: 445x15x190 mm, Keillänge x Breite: 235x80 mm, nur 10,2 kg Eigengewicht
Best. Nr. 7164

Motorsägenhalter SAUGUT F2
Neu - einfach - sicher - robust! Kettensägenhalter aus bruchsicherem, elastischem und hoch verschleißfestem Polyurethan, extrem langlebig, sicherer Halt an Seilwinden, Rückewagen, Arbeitsbühnen, Traktoren, Fahrzeugen, ... bis 50 cm Schwertlänge, max. 10 cm breite Schneidgarnitur, 1,3 kg.
Best. Nr. 113839

Preise finden Sie im FAIE Katalog und im Online Shop

Zubehör zu Borkenkäferfalle

MultiWit Fangwanne einzeln zu Borkenkäferfalle
Die neue BK Fangwanne kann auch bei anderen Schlitzfallentypen (WitaTrap) verwendet werden!
Best. Nr. 62301

AntiSmell Fallensalz zu Borkenkäferfalle
Organisches, natürliches Fangsalz, zur Verwendung als Nassfang bei der MultiWit Borkenkäferfalle / Schlitzfalle, eine Füllung überlagert den Verwesungsgeruch von ca. 20.000 Käfern, weniger Kontrollen notwendig = enorme Zeit- und Kosteneinsparung, Käfer werden schneller abgetötet und können andere nicht mehr warnen, bestehend aus 2x 150 g Fallensalz für ca. 2x 750 ml Gebrauchslösung.
Best. Nr. 62282

Pheromon Kombiwit® - Buchdrucker u. Kupferstecher für Borkenkäferfallen
Kombinationspräparat das beide erfolgreich anlockt, verbesserter Wirkstoff mit bis zu 20 Wochen Wirkungsdauer! Ampulle nicht aufschneiden - Wirkstoff diffundiert durch den Kunststoff!
Best. Nr. 56573

Pheromon Chalcowit® - Kupferstecher zu Borkenkäferfallen
Wirkung: ca. 6 - 8 Wochen, danach zweiten Dispenser in die Falle hängen.
Best. Nr. 56572

Pheromon Ipsowit® - Buchdrucker zu Borkenkäferfallen
Wirkung: ca. 6 - 8 Wochen, danach zweiten Dispenser in die Falle hängen.
Best. Nr. 56570

Pheromon Pheroprax® Ampulle - Buchdrucker für Borkenkäferfallen
Wirkung: ca. 6 - 8 Wochen, danach zweite Ampulle in die Borkenkäferfalle hängen.
Best. Nr. 56568



Fällkeil SAUGUT Spindel 20 t
Spindelkeil für rasche und sichere Fällungen, für Akku-Schlagschrauber mit 1/2 Zoll Vierkant und einem max. Drehmoment von 300-600 Nm, Hubhöhe max. 49 mm, Keil 220 x 130 x 57 mm, Gesamtlänge 400 mm, nur 2,1 kg. (ohne Schlagschrauber)
Best. Nr. 127441



Zurrkord SAUGUT zweiteilig mit 2 Rundhaken
Mit Ratsche, 50 mm Breite, zul. Zugkraft 2000/4000 daN. Länge 8 m.
Best. Nr. 16258



Hosenträger SAUGUT mit Schlaufe
40 mm breite Hosenträger mit Lederschlaufen zur Befestigung an Bundhosen mit Knöpfen, Länge verstellbar, Farbe schwarz mit grünem Aufdruck.
Best. Nr. 131047

FAIE HandelsgesmbH, Handelsstraße 9, A-4844 Regau
Tel. 0043/7672/716-0, Fax 0043/7672/716-34, info@faie.at,
aus Deutschland: Tel. 01801/716000 zum Ortstarif
WhatsApp 0043/677/63514619

faie.at .de .eu

FAIE HandelsgesmbH, Bahnhofstrasse 13,
3506 Grosshöchstetten
Tel. 034/4614000, Fax 034/4614002, info@faie.ch
WhatsApp 0043/677/63514619

faie.ch